

MEDIENMITTEILUNG

Schweizerische Rheinhäfen im 1. Quartal 2021: Güterumschlag auf Vorjahresniveau

Mit gut 1,25 Mio. t ist der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 1. Quartal 2021 etwa auf dem Niveau der entsprechenden Vorjahreszeit (1,29 Mio. t). Leicht rückläufig sind die Importe von Mineralölprodukten, zunehmend dagegen diejenigen von Nahrungs- und Futtermitteln. Um gut 5% unter dem Wert des Vergleichsquartals blieb der Containerbereich mit über 27'000 TEU.

1'256'220 t wurden im ersten Quartal 2021 umgeschlagen, 1'294'040 t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Rückgang um 2,9%. Eine Zunahme um 2,4% auf 214'870 t verzeichnete der Exportverkehr, während der mengenmässig dominierende Importverkehr bei einem Total von 1'041'350 t gegenüber dem Vergleichsquartal um 3,9% abnahm.

Unterschiedlich verlief die Entwicklung in den einzelnen Häfen. Im Auhafen Muttenz mit den Schwerpunkten Mineralöl und feste Massengüter verzeichnete bei einem Total von knapp 435'000 t ein Plus von 8,2%. Indessen nahm der Umschlag im Hafen Birsfelden mit 400'000 t um 15 % ab, während in Kleinhüningen mit knapp 344'000 t auf dem Vorjahreswert (+0,5%) blieb.

Im Containerbereich wurden im ersten Quartal 2021 wasserseitig 27'309 TEU umgeschlagen. Gegenüber der Vorjahresperiode (28'835 TEU) bedeutet dies einen leichten Rückgang um 5,3%.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen Simon Oberbeck, Kommunikation, Politik und Direktionssekretariat, +41 61 639 95 97, media@portof.ch

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft SVS
André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19, auderset@svs-ch.ch

Die detaillierten Ergebnisse und Grafiken nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf nachfolgenden Seiten.

Containerverkehr

Vergleicht man die einzelnen Monate mit den Vorjahresmonaten, so waren Januar (9'007 TEU) mit -14,0% und Februar (7'920 TEU) mit -14,2% deutlich unter den Erwartungen. Der März mit 10'382 TEU und (+13,9%) konnte diese Negativentwicklung nicht ausgleichen.

Das gute März-Ergebnis ist insofern nicht direkt vergleichbar, als das Resultat des Vergleichsmonats 2020 stark vom Beginn der Corona-Pandemie geprägt gewesen war. Dazu verspäteten sich einige Schiffe in den Seehäfen Ende Februar, so dass diese Mengen erst im März statistisch erfasst wurden.

Verspätungen und Verschiebungen in den Seehäfen sind ohnehin ein grosses Problem der Binnenschifffahrt. Immer öfter verschieben sich Ankunftszeiten der Seeschiffe, so dass die Binnenschiffe, welche nicht tagesaktuell planen können, dann untätig in Rotterdam oder Antwerpen warten müssen. Im zweiten Quartal wird sich dieses Problem durch die Nachwirkungen der Suezkanal-Sperrung noch verschärfen.

Ein weiteres Problem in der Berichtszeit war ein Mangel an leeren Behältern in den Häfen am Oberrhein. Das erschwert vor allem die Ausführung von Transporten mit relativ geringer Wertschöpfung (etwa Holz), da sich ein Zumieten von fremden Behältern nicht rechnet. Dieser Effekt ist auch an den Zahlen des 1. Quartals ablesbar: Gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres wurden gut 10% weniger Leercontainer zugeführt (5'141 TEU) und logischerweise noch viel weniger (2'360 TEU oder -16%) abgeführt. Die Seereedereien haben diesen Mangel zwar bemerkt und bemühen sich nun, neue Leercontainer zuzuführen, dies dauert aber einige Zeit, wobei auch hier der „Suez-Effekt“ nachhallen wird.

Bei den vollen Containern läuft die eher unspektakuläre Entwicklung der letzten Monate 2020 in der Berichtszeit praktisch unverändert weiter. Der Exportverkehr (volle, abgehende Container) verzeichnete bei einem Total von 9'949 TEU ein Minus von 5%. Der Importverkehr nahm gegenüber dem Vergleichs Quartal 2019 17% auf 9'859 TEU ab.

Eine Prognose für den weiteren Verlauf 2020 ist schwierig. Zum einen hängt dies von der Dauer der Bewältigung der Corona-Krise und damit der Binnennachfrage in der Schweiz und in Italien (Transitverkehre) ab. Im Weiteren bleibt abzuwarten, wie lange der Abbau der durch die Suez-Sperrung entstandene „Stau“ in den Seehäfen dauert.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im ersten Quartal 2021 sind 548'583 t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 584'035 t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang um 6,1%.

Der Corona-Effekt auf diesen Güterbereich ist weiterhin vielfältig. Da die weltweite Luftfahrt immer noch massiv eingeschränkt ist, bleibt die Nachfrage nach Jet Fuel ebenfalls sehr gering. Auch die Nachfrage nach Benzin und Diesel ist durch die Home-Office Verpflichtung der Arbeitgeber gering, was sich in einem Rückgang des Umschlags um rund 30% abbildet.

Gleichbleibend ist der Umschlag im Bereich Heizöl mit gut 170'000 t. Hier bleibt abzuwarten, ob nach dem etwas kälteren Winter 2020/21 die Lager wieder vermehrt aufgefüllt werden müssen.

Corona kann auch überraschende Auswirkungen haben: So wird zurzeit kaum Biodiesel transportiert. Dieses wird nämlich hauptsächlich aus Frittieröl produziert, wie es in der Gastronomie anfällt – und wenn die geschlossen sein müssen, gibt es deutlich weniger Frittieröl.

Massiv gestiegen, aber auf tiefem Niveau, ist die Abfuhr von Mineralölprodukten, nämlich um 60% auf gut 11'000 t. Dabei handelt es sich in überwiegendem Masse um Schweröl, welches in der inländischen Raffinerie anfällt.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse schlossen im 1. Quartal 2021 mit 34'000 Tonnen, dank einem sehr guten Umschlag im März, exakt auf Vorjahresniveau ab. Die Monate Januar und Februar lagen 40% resp. 35% unter den Vorjahreswerten. Sicherlich hatte hier die 14-tägige Hochwassersperre im Monat Februar auch einen Einfluss auf die Mengenentwicklung.

Die Nahrungs- und Futtermittel schlossen mit einem Plus von 12% resp. 13'000 Tonnen leicht über Vorjahr ab. Hohe Marktpreise im Getreide -und Futtermittelbereich sowie auch nach wie vor hohe Einfuhrzölle im Getreidebereich verhindern den Import von grossen Mengen. Aufgrund der aktuellen Preisstruktur werden lediglich die gerade benötigten Mengen importiert. Die geringeren Mengen mit kleineren Sendungsgrössen führt einem höheren Transportvolumen auf dem Landweg in die Schweiz. In den Monaten Januar bis März waren dies rund 90'000 t Getreide. Diese Entwicklung gibt Anlass zur Sorge, da nebst der Tatsache, dass die verbleibende Ware nicht mehr dreht, jetzt noch Leerstände im Lagerbereich zu verkraften sind.

Übrige Güter

Während im Jahr 2020 der Import und Export von Produkten aus dem Bereich *Eisen und Stahl und NE-Metalle* sehr starken Schwankungen unterlag, sind die Verkehre im 2021 bisher stabil. Pro Monat wurden im Berichtszeitraum konstant fast 20'000 t importiert. Mit insgesamt 61'759 t sind dies 10.9% mehr als im 2020 und 5.9% mehr als im 2019. Noch bemerkenswerter sind aber die Ausfuhren, welche mit 22'484 t bereits die Gesamtumschlagszahlen aus dem Jahr 2020 überschreiten. Den Löwenanteil machen Exporte in Containern aus, was die hohe internationale Nachfrage nach spezialisierten Schweizer Industriegütern beweist.

Einfuhren von Produkten aus der Gruppe *Steine, Erden und Baustoffe* starteten schwach im Januar mit nur 29'458 t, nahmen in den beiden Folgemonaten aber um jeweils über 50% zu, um im März bereits 73'371 t zu erreichen. Die Ausfuhren sind nicht im gleichen Masse gestiegen. Besonders das Hochwasser im Februar hat Exporte verhindert. Mit 59'210 t im 1. Quartal 2021 sind die Ausfuhren insgesamt 16,6% hinter den Mengen des Vorjahres geblieben.

Wieder ein kleines Hoch zum Vergleichsquartal verzeichneten die *Chemischen Erzeugnisse* mit einer Ausfuhrmenge von etwas über 56'000 t. Bei den Einfuhren verminderte sich die Menge um einen Viertel auf knapp 33'000 t.

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

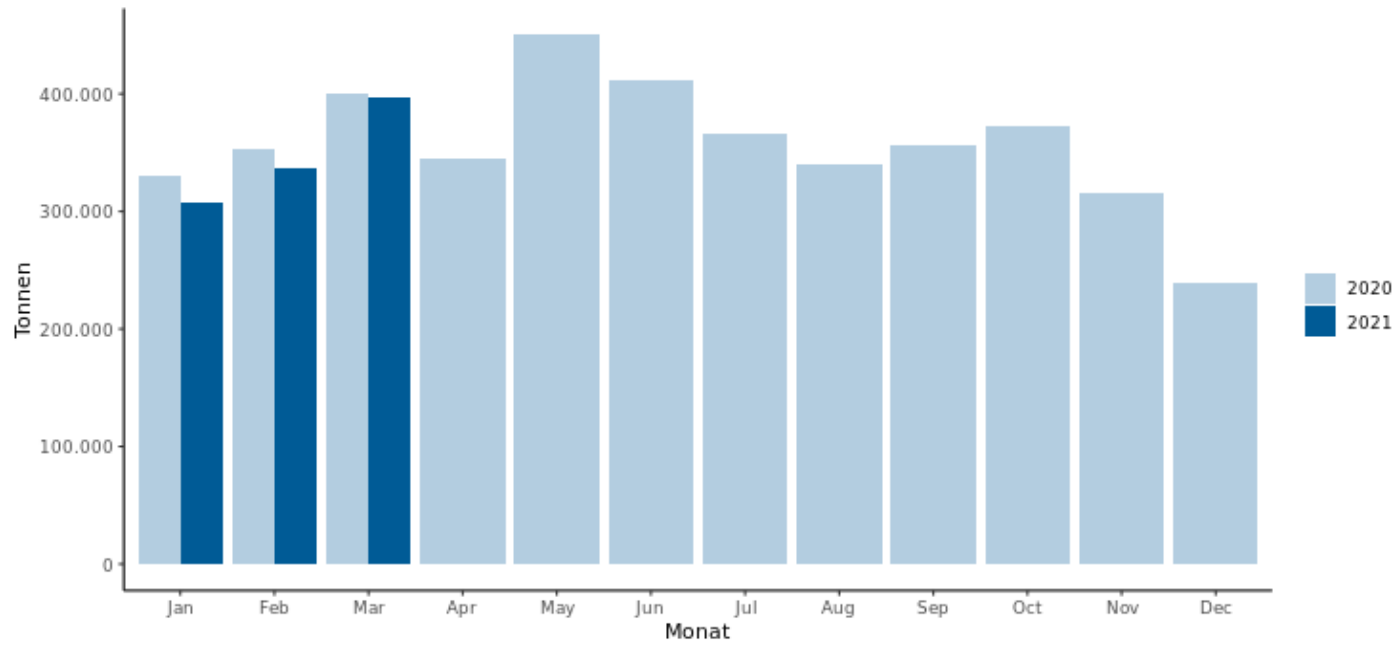
Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Nettogewicht			
			Umschlagsdatum	▼ 2021	> 01.2021	> 02.2021	> 03.2021
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		34 208	9 202	5 851	19 155
	1	Nahrungs- und Futtermittel		103 915	30 663	33 196	40 055
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		4 552	20	2 531	2 001
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		548 583	165 935	193 910	188 738
	4	Erze und Metallabfälle		16 916	6 053	2 216	8 647
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		61 759	19 850	21 823	20 086
	6	Steine, Erden, Baustoffe		148 609	29 458	45 781	73 371
	7	Düngemittel		29 724	12 673	6 620	10 431
	8	Chemische Erzeugnisse		32 685	14 068	6 419	12 197
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		60 401	19 733	17 914	22 754
	Summen			1 041 350	307 655	336 261	397 435
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		10 076	2 881	2 725	4 470
	1	Nahrungs- und Futtermittel		22 226	8 548	5 612	8 066
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		11 042	2 518	6 071	2 453
	4	Erze und Metallabfälle		20 980	17 470	1 714	1 796
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		22 484	1 291	9 639	11 554
	6	Steine, Erden, Baustoffe		59 210	23 126	12 866	23 218
	7	Düngemittel		30	–	30	–
	8	Chemische Erzeugnisse		12 692	4 493	4 320	3 878
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		56 131	16 883	16 514	22 734
	Summen			214 870	77 210	59 491	78 169
Summen				1 256 220	384 865 *	395 751 *	475 604 *

*Meldedaten noch nicht abschliessend. Aktualisierung von Nachmeldungen erfolgen mit den nächsten Bulletins.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

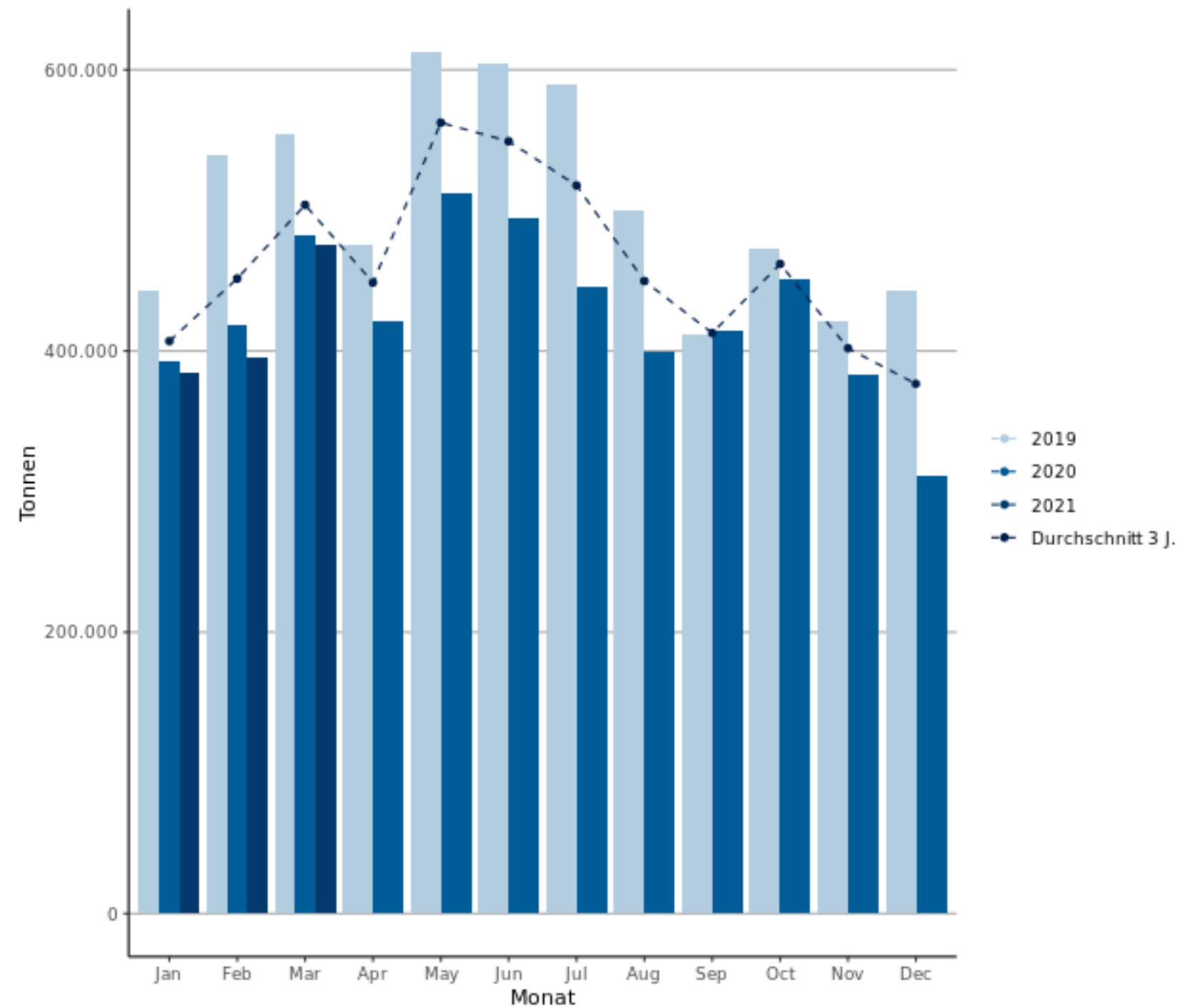
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2020 und 2021



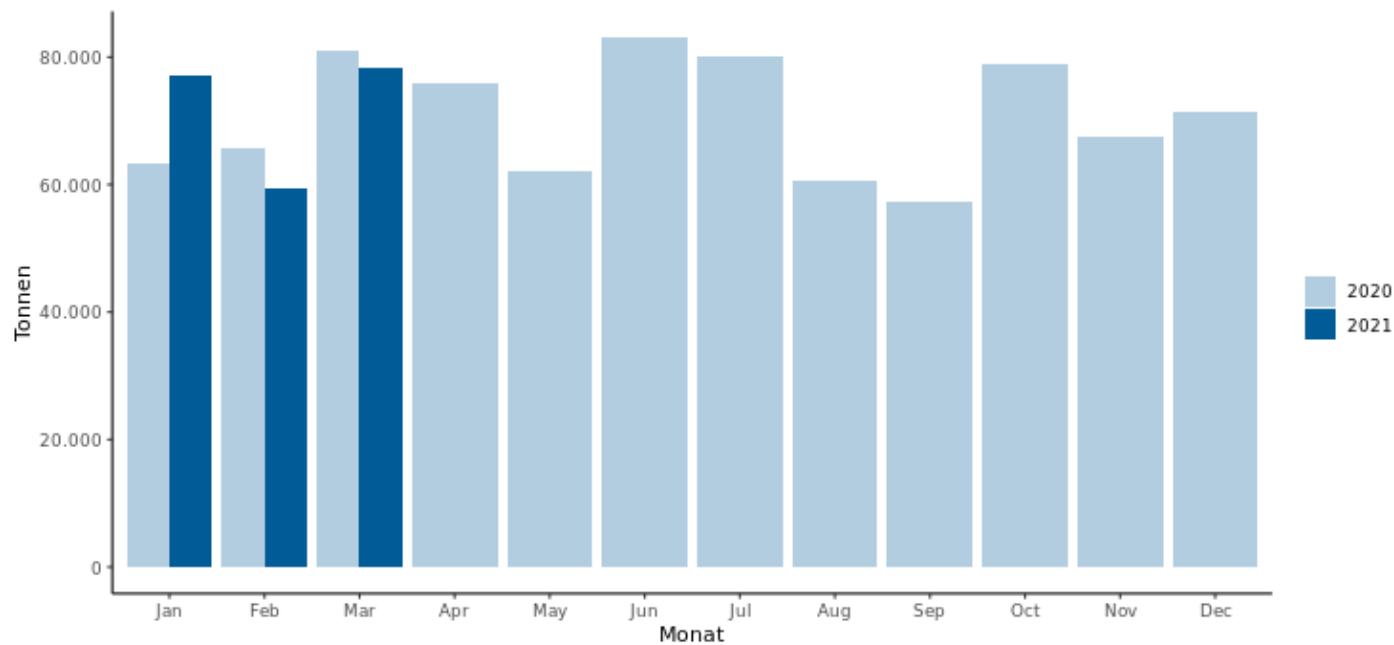
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2020 und 2021



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		8 640	19 155	121,7	33 849	34 208	1,1
	1	Nahrungs- und Futtermittel		40 131	40 055	-0,2	93 118	103 915	11,6
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		2 258	2 001	-11,4	2 258	4 552	101,6
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		204 707	188 738	-7,8	584 035	548 583	-6,1
	4	Erze und Metallabfälle		6 280	8 647	37,7	6 290	16 916	168,9
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		22 456	20 086	-10,6	55 664	61 759	10,9
	6	Steine, Erden, Baustoffe		74 909	73 371	-2,1	165 960	148 609	-10,5
	7	Düngemittel		9 937	10 431	5,0	27 696	29 724	7,3
	8	Chemische Erzeugnisse		12 172	12 197	0,2	43 633	32 685	-25,1
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		19 550	22 754	16,4	71 669	60 401	-15,7
	Summen			401 041	397 435	-0,9	1 084 171	1 041 350	-3,9
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		3 140	4 470	42,3	11 624	10 076	-13,3
	1	Nahrungs- und Futtermittel		6 208	8 066	29,9	19 823	22 226	12,1
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	3	–	-100,0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		2 989	2 453	-17,9	6 902	11 042	60,0
	4	Erze und Metallabfälle		8 137	1 796	-77,9	30 049	20 980	-30,2
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		513	11 554	999,0	3 536	22 484	535,9
	6	Steine, Erden, Baustoffe		37 028	23 218	-37,3	70 987	59 210	-16,6
	7	Düngemittel		–	–	0,0	9	30	225,5
	8	Chemische Erzeugnisse		5 143	3 878	-24,6	13 379	12 692	-5,1
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		17 788	22 734	27,8	53 557	56 131	4,8
	Summen			80 946	78 169	-3,4	209 869	214 870	2,4
Summen				481 986	475 604	-1,3	1 294 040	1 256 220	-2,9

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
Bez. Hafenteil						
Auhafen	137 596	168 384	22,4	401 514	434 549	8,2
Birsfelden	185 256	148 900	-19,6	470 463	400 168	-14,9
Kleinhüningen	119 309	124 350	4,2	341 849	343 681	0,5
Übrige *	39 826	33 969	-14,7	80 213	77 821	-3,0
Summen	481 986	475 604	-1,3	1 294 040	1 256 220	-2,9

* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

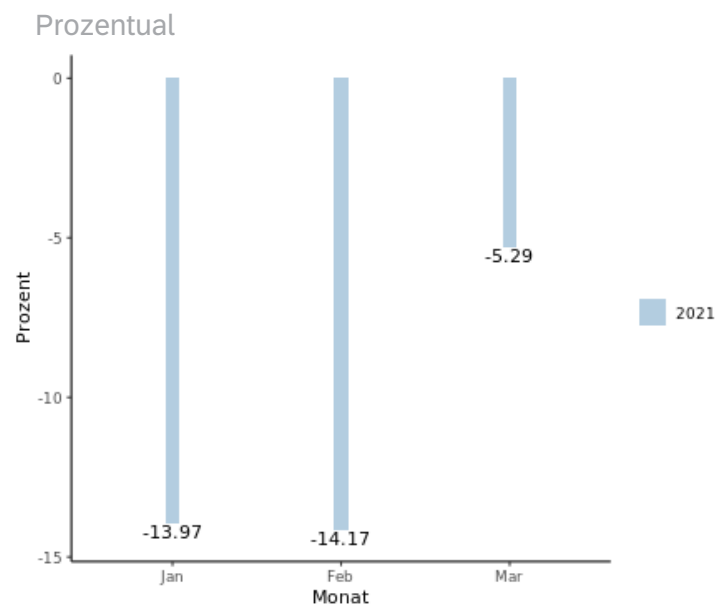
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Richtung	Zufuhr						Abfuhr								
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer			Voll		
	Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU		
Umschlagsdatum															
> 01.2021	149	621	1 391	1 127	1 162	3 451	446	106	658	381	1 563	3 507			
> 02.2021	208	745	1 698	866	975	2 816	356	114	584	418	1 202	2 822			
> 03.2021	222	915	2 052	1 092	1 250	3 592	648	235	1 118	496	1 562	3 620			
^ 2021	579	2 281	5 141	3 085	3 387	9 859	1 450	455	2 360	1 295	4 327	9 949			

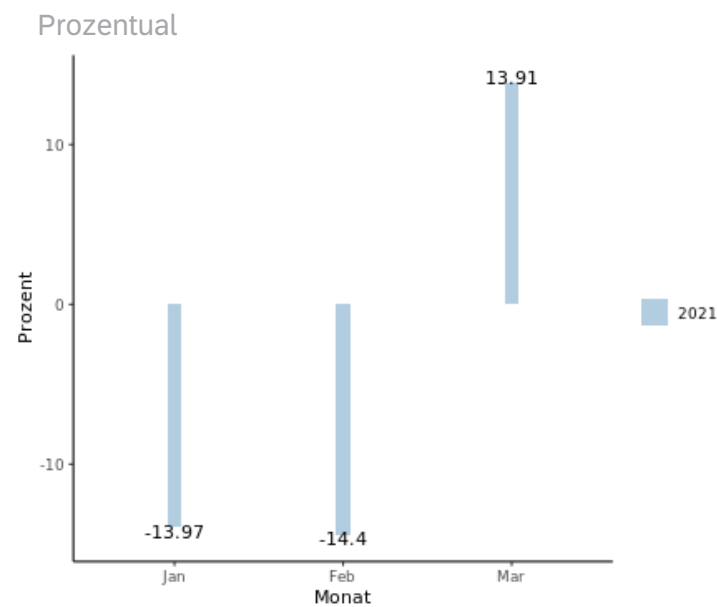
Total	Kennzahlen		
	C20	C40	TEU
	Umschlagsdatum		
> 01.2021	2 103	3 452	9 007 *
> 02.2021	1 848	3 036	7 920 *
> 03.2021	2 458	3 962	10 382 *
^ 2021	6 409	10 450	27 309

*Meldedaten noch nicht abschliessend. Aktualisierung von Nachmeldungen erfolgen mit den nächsten Bulletins.

Veränderung Vorjahr kumuliert



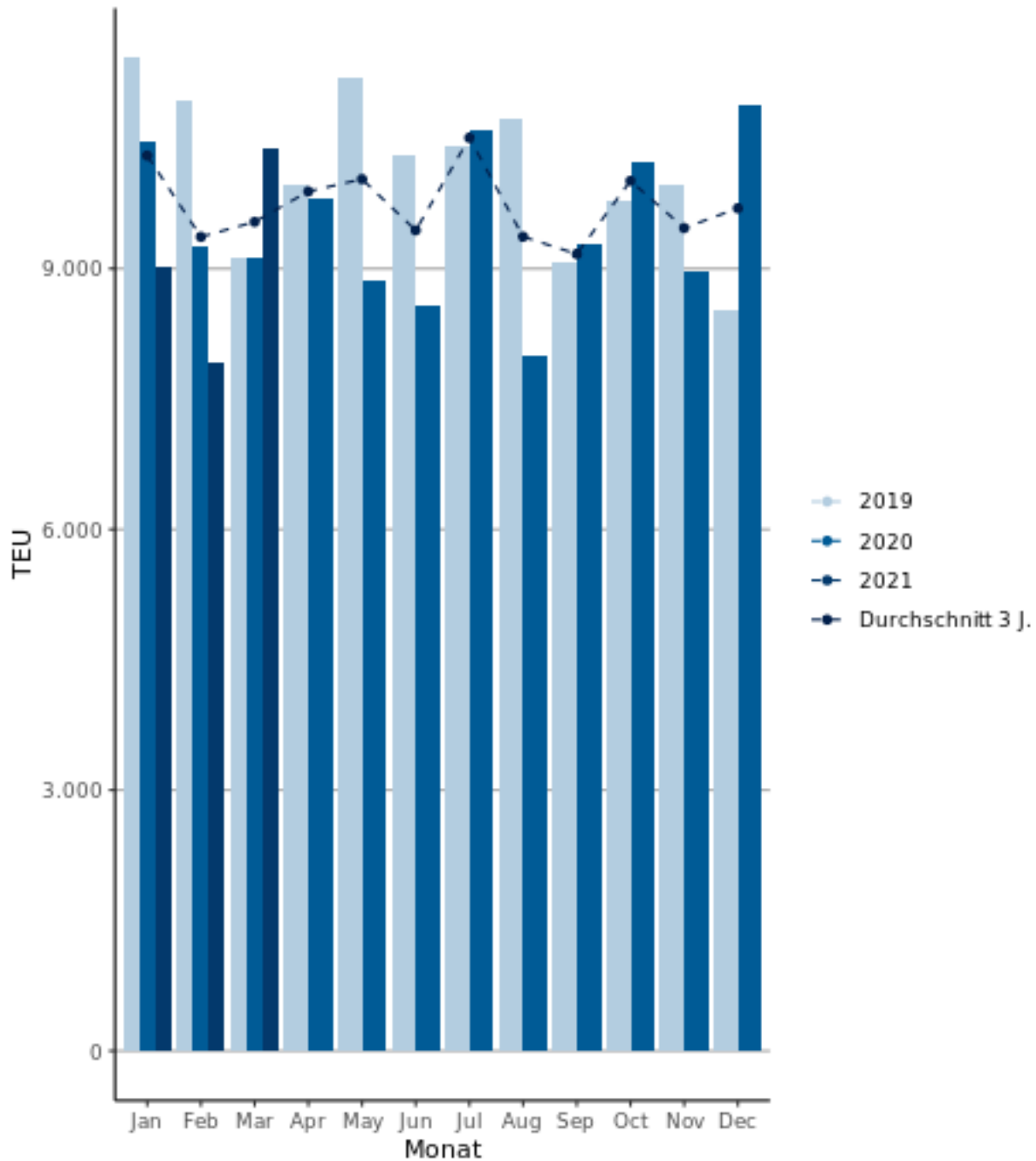
Veränderung Monat Vorjahr



Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

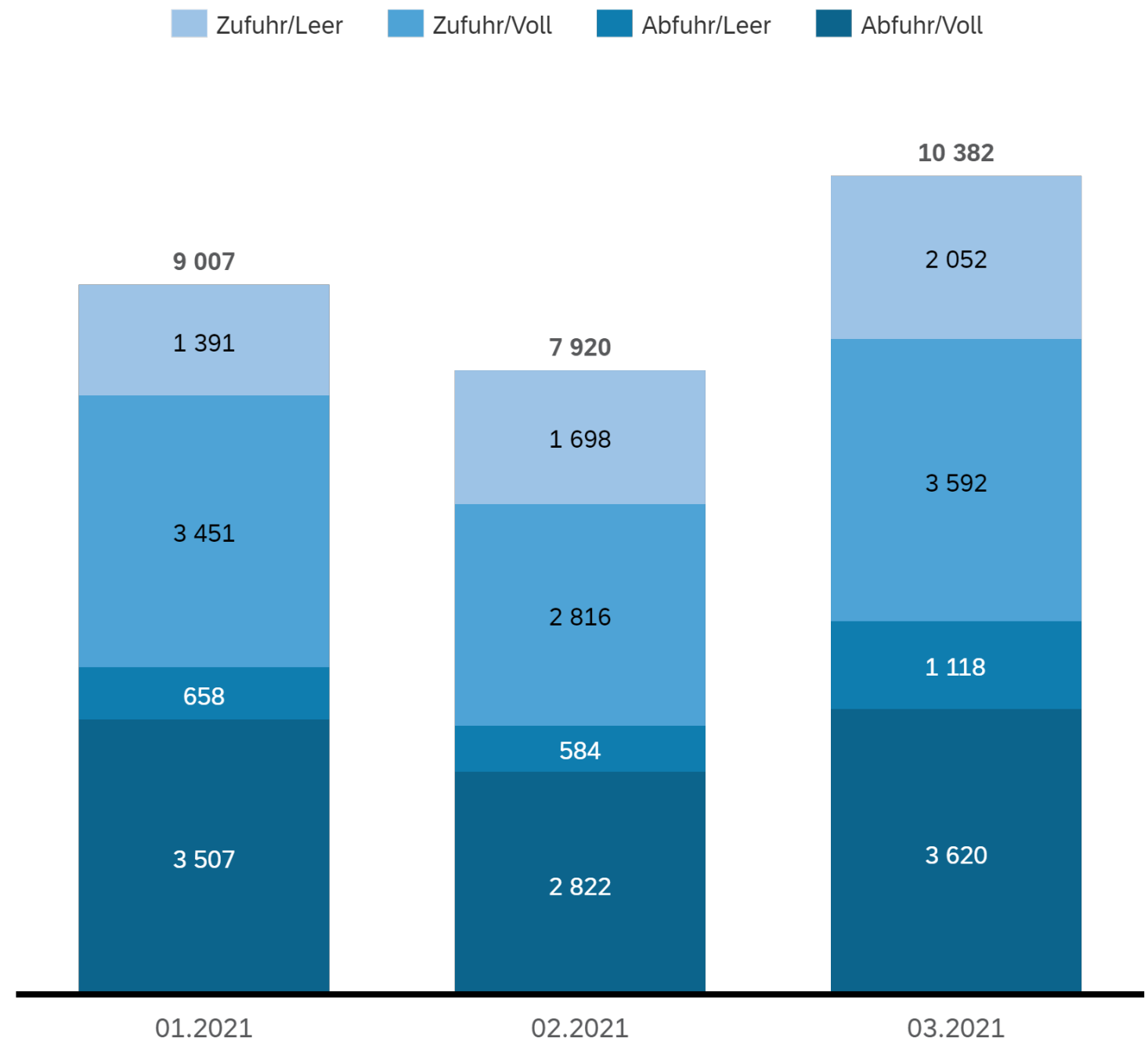
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		4 711	–	4 711
014	Hafer		1 502	–	1 502
015	Mais		3 035	–	3 035
016	Reis		7 095	–	7 095
035	Sonstige frische Früchte		461	–	461
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		19	9	28
042	Baumwolle		6	–	6
049	Lumpen und Textilabfälle		–	53	53
055	Sonstiges Rohholz		–	4 409	4 409
056	Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)		13	–	13
092	Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert		2	–	2
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		2 312	–	2 312
111	Rohzucker		1 031	–	1 031
115	Zuckerwaren		–	88	88
121	Most und Wein aus Weintrauben		1 130	–	1 130
122	Bier		32	10	42
125	Sonstige alkoholische Getränke		185	23	208
128	Alkoholfreie Getränke		–	4	4
131	Kaffee		1 983	1 606	3 589
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		48	1 190	1 238
133	Tee und Gewürze		133	16	149
134	Rohtabak und Tabakwaren		79	395	474
136	Honig		114	180	294
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		675	1 570	2 244
141	Fleisch, frisch oder gefroren		–	279	279
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		417	–	417
143	Frische Milch und Sahne		49	103	152
144	Andere Milcherzeugnisse		19	2 337	2 356
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		36	–	36
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		109	–	109
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		11	123	134
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		720	143	863
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		330	–	330
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		14 338	–	14 338
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		13 313	–	13 313
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		126	–	126
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		5 177	–	5 177
211	Steinkohle		2 001	–	2 001
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		12 331	2 260	14 591
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		171 741	–	171 741
327	Schweres Heizöl		1 872	–	1 872
341	Schmieröle und Fette		–	193	193
343	Bitumen und bituminöse Gemische		2 795	–	2 795
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		25	504	529
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		8 622	92	8 714
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1 199	1 199
515	Rohstahl		1 792	–	1 792
522	Stahlhalbzeug		3 957	–	3 957
535	Walzdraht		28	–	28
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl		–	2 029	2 029
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		3 814	464	4 278
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	129	129
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		149	897	1 045
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		10 308	7 929	18 237
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		22	58	80
568	NE-Metallhalbzeug		17	49	67
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		62 767	–	62 767
613	Bimsstein, -sand und -kies		948	–	948
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		52	–	52
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		6 989	–	6 989
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		131	–	131
639	Sonstige Rohmineralien		2 300	23 146	25 446
641	Zement		19	–	19
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		138	73	211
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		26	–	26
724	Stickstoffdüngemittel		3 796	–	3 796
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		6 634	–	6 634
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		10 833	629	11 463
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		3	–	3
841	Holzschliff und Zellstoff		135	–	135
842	Altpapier und Papierabfälle		11	–	11
891	Kunststoffe		768	571	1 339
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		3	646	649
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		316	1 501	1 817
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		127	531	658
910	Fahrzeuge		661	1 125	1 787
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		86	–	86
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		606	675	1 281
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		377	2 763	3 140
949	EBM-Waren		770	241	1 011
951	Glas		2	441	443
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		308	372	681
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		531	13	544
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		707	644	1 351
971	Kautschukwaren		248	447	695
972	Papier und Pappe		16	364	379
973	Papier- und Pappwaren		160	99	259
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		4 090	250	4 340
976	Holz- und Korkwaren		156	4 143	4 299
979	Sonstige Fertigwaren		2 098	863	2 961
991	Gebrauchte Verpackungen		11 332	9 640	20 972
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		607	653	1 261
Summen			397 435	78 169	475 604